

Angehörige von erwachsenen Menschen mit psychischer Erkrankung -Selbsthilfegruppe in Gründung-



Bildquelle: Pixabay

Es ist manchmal ein langer Weg anzuerkennen, dass ein nahestehender Mensch von einer psychischen Erkrankung betroffen ist. Viele Fragen, mit denen Angehörige konfrontiert werden, tauchen auf und, Schritt für Schritt das Bewusstsein, dass sich der Lebensalltag verändert hat.

Im Mittelpunkt steht meist, verständlicherweise, der Betroffene mit all seinem Unterstützungsbedarf. Dabei ist es als Angehöriger ebenso wichtig, auf seine eigenen Bedürfnisse zu achten und gut für sich zu sorgen, um im Gleichgewicht zu bleiben.

Ein regelmäßiger Austausch mit Menschen, die in einer gleichen oder ähnlichen Situation sind, kann sehr hilfreich und entlastend sein.

Die Selbsthilfegruppe startet am Mo, den 30. Mai 2022 um 19 Uhr in der Selbsthilfekontaktstelle Kiss Roth-Schwabach.

Hier können Sie sich öffnen, erzählen, was sie bedrückt und sind nicht mehr allein mit ihren Sorgen. Gegenseitig können Sie sich stärken, Erfahrungen teilen, mit Tipps und Tricks unterstützen und sich Mut machen.

Bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme unter
09171/ 98 97 370, roth@kiss-mfr.de.